

B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Mit heutigem Tage übernahm ich die Auslieferung der Firma

**Benno Zimmermann,**  
Verlag von Karten  
und Gesellschaftsspielen,  
Schludernau in Böhmen.

Leipzig, den 20. November 1915  
**Wilhelm Opeh.**

**Fertige Bücher.**

W. Weber, Verlagsabteilung, Berlin.

**Die Politik Bismarcks und Manteuffels in den Jahren 1851—58.**

Von  
Dr. G. Freiherrn von Richthofen.

VIII u. 139 Seiten. Preis 2 M.

Die Abhandlung behandelt den Zeitpunkt der Geschichte Bismarcks, in dem der geniale Staatsmann in die Diplomatie eintrat und unter der Leitung des preussischen Ministerpräsidenten Otto v. Manteuffel Preussen in Frankfurt vertrat.

Beiden, Bismarck wie Manteuffel, war die Einigung des Deutschen Reiches unter der Führung Preussens das erstrebenswerte Ziel. Über den einerschlagenden Weg und das Gebot der Stunde gab es jedoch vielfach Meinungsverschiedenheiten. Es war des Ministers zögernder Natur, die den Entschluss zu kräftiger Tatescheute, unmöglich, eine so selbstbewusste Machtpolitik zu treiben, wie sie der Bundestagsgesandte empfahl. Ein so philosophischer Kopf wie Manteuffel musste zu Doktrinen neigen und sich selbst durch Tatsachen schwerer von seinem an sorgfältiger Erwägung im allgemeinen wie im einzelnen gegründeten Anschauungen abbringen lassen als Bismarck, der nur sein Ziel sah und alle Fragen äusserer wie innerer Politik lediglich als Mittel zum Zweck betrachtete. Darum folgte Manteuffel den Ratschlägen Bismarcks nur, so lange der Gesandte kein tatkräftiges Eingreifen anriet.

Aus der Grundverschiedenheit ihrer Charaktere ergaben sich notwendigerweise Manteuffels Enttäuschungen und Bismarcks spätere Erfolge.

Ich bitte die Abhandlung, die einen interessanten Beitrag zur Geschichte Bismarcks bietet, zu verlangen und an Stellen, die auch jetzt Interesse für die Zeit der Vorbereitung der Reichsgründung haben, zu versenden.

Berlin. **W. Weber**  
Verlags-Abteilung.

**Erklärung.**

In Ergänzung unserer Veröffentlichung vom 12. Oktober 1915 erklären wir hiermit, dass es uns ferngelegen hat, in dieser Erklärung einen Vorwurf gegen den Verfasser d. Buches „Ayesha“ Herrn Dr. Alfred Funke zu Berlin-Friedenau erheben zu wollen, der den von uns beanstandeten Erklärungen des Marine-Dank-Verlages vollständig fernsteht.

Bielefeld, den 22. Nov. 1915.  
Velhagen & Klasing.

Theater f. d. weibl. Jugend,  
Z Jungfrauen-  
und Frauen-Vereine.

**Kriegsstücke**

Ein Brief aus liebe  
Christkindlein im Himmel  
Weihnachtsspiel in 2 Aufz.  
von Magda Wendel.  
50 S ord., 38 S netto.  
5 Exemplare für 2 M ord.,  
1.50 M netto.

**Caritas.**  
Ein soziales Kriegsstück  
von Maria Köhling.  
60 S ord., 45 S netto.  
9 Explre. für 4.20 M ord.,  
3.15 M netto.

Verzeichnisse gratis.  
Ich bitte zu verlangen  
Ferdinand Schöningh,  
Paderborn.

**Theodor H. Pantenius**

Z Lebens- Z  
erinnerungen  
eines alten  
Kurländers

Zweite, wohlfeile Aufl. 1915.  
8°. 246 S.

M. 2.—, fein gebdn. M. 3.—

**Geschichte Rußlands**

von der Entstehung  
des russischen Reichs  
bis zur Gegenwart  
1908. Gr. 8°. XII, 463 S.  
Mit einer Karte.

M. 7.—, Ganzleinenbd. M. 8.—

Beide Bücher werden jetzt, als besonders zeitgemäß, stark verlangt. — „Geschichte Rußlands“ nur noch fest.

Noter Zettel anbei!  
R. Voigtländers Verlag  
in Leipzig.

Hans E. Schmidt Verlag, Berlin N. 4, Chausseest. 45.

Aus dem Verlage von Henry Schargel, Berlin W. 15, Sächsische Str. 70, ist in meinen Besitz nachfolgendes Buch übergegangen. Ich gebe nachstehend die Bezugsbedingungen für

**Dr. Otto Sievers, „Die Erwerbsmöglichkeiten während des Weltkrieges und nach dem Friedensschluß“**

bekannt und bitte um recht tätige Verwendung.

Es bietet sich jedem Kollegen durch den Vertrieb des Buches ein lohnendes Geschäft!

Prospekte für das Publikum auf Wunsch.

Ladenpreis 1 M, 65 S à cond., 60 S netto und bar.  
Freiexemplare: 7/6.

Auslieferung auch in Leipzig durch: Otto Maier G. m. b. H.  
(Nicht der Berliner Bestellanstalt angeschlossen.)

**Weihnachts-Offerte**

Z **Euch ist heute  
der Heiland geboren**

50  
alte und neue Weihnachtslieder  
(mit Gesang für Klavier oder Harmonium: ein-, zwei- und mehrstimmig ad lib.)

herausgegeben von  
**Ernst Gelderblom.**  
Preis 2 M netto.

**Vornehme Weihnachts-Ausstattung.**  
Seit Jahren bildet dieses schon in vielen Auflagen erschienene, vornehm ausgestattete Album einen Weihnachtsartikel allerersten Ranges.

**Ausnahme-Offerte**  
(siehe Verlangzettel).

Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig.

Von  
**Martin Bischoff, Eins ist not!**

Evang. Gebet-, Beicht- und Kommunionbuch,  
insbesondere für Konfirmanden,  
eine Mitgabe fürs Leben,

Ausg. A mit Rotschnitt,  
ist soeben die 16., verbesserte Auflage erschienen.

Inhaltlich erweitert, im Format vergrößert, würdig-schön gebunden, mit neuer Original-Einbanddecke, wird **Pastor M. Bischoffs Eins ist not!** in seiner 16. Auflage zu seinen zahlreichen Freunden leicht viele neue gewinnen und bei Vorlage an die evang. Kundschaft noch größeren Absatz finden.

Preis jetzt M 1.30 ord., bedingt mit 25%, bar mit 33 1/3 % und 11/10.

Größere Partien zu Vorzugs-Preisen!  
Auch vorrätig in den Barsortimenten.

Ich bitte zu verlangen und bemerke noch, daß die Ausgabe B mit Goldschnitt ihr bisheriges Format und den Ord.-Preis von M 1.75 behält und auch weiter in Kommission geliefert wird.

Freiburg i. Schlessen, im November 1915.  
**Hermann Heiber.**